INTERKULTURELLE WOCHE 2020

# INTERKULTURELLE WOCHE 2020

## ZUSAMMEN LEBEN, ZUSAMMEN WACHSEN.

# VERANSTALTUNGEN
## IM ODENWALDKREIS

Diakonie
Diakonisches Werk
Odenwald

Michelstadt

Rat der Religionen
RR
im Odenwald

odenwaldkreis
Nachhaltig. Innovativ.

Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

**Isolation betrifft viele.**
**Seit Jahren.**

**Die Interkulturelle Woche 2020**

**findet statt!**

# Corona-Nothilfe gegen Armut

**Diakonie**
Diakonisches Werk
Odenwald

Spendenkonten:
Sparkasse Odenwaldkreis, DE80 5085 1952 0060 0008 41
Volksbank Odenwald eG, DE13 5086 3513 0002 4041 17

# Grußwort der Koordinatoren: Stadt Michelstadt und Diakonisches Werk Odenwald

**Liebe Odenwälderinnen und Odenwälder, liebe Gäste!**

die gute Botschaft zuerst: Die Interkulturellen Wochen (IKW) im Odenwaldkreis finden auch 2020 statt!

„IKW 2020: sichtbar, spürbar, hörbar trotz Mundschutz“, so haben wir einen kurzfristigen Aufruf zum Mitmachen für die diesjährigen Interkulturellen Wochen überschrieben. Diesmal sollte einiges anders werden. Wir wollten 10 Jahre gemeinsam gestaltete IKW und 5 Jahre Rat der Religionen im Odenwaldkreis mit besonders großen und schönen Veranstaltungen feiern. Es ist tatsächlich alles anders gekommen: Großveranstaltungen und viele bewährte Veranstaltungsformate sind wegen der Covid19-Auflagen leider nicht möglich.

Die Werte und Ziele, die wir mit den IKW-Veranstaltungen verfolgen, sind aber geblieben. Ein Aussetzen der Interkulturellen Wochen kam daher für uns nicht in Frage. Mit der seit 10 Jahren gemeinsam von Stadt Michelstadt und Diakonischem Werk Odenwald koordinierten IKW wollen wir das gute Miteinander der Menschen verschiedener Herkunft fördern, Gemeinsamkeiten entdecken, Unterschiede kennen- und schätzen lernen und uns solidarisch zeigen.

Wir finden, dass die über 200 Veranstaltungen der letzten 10 Jahre gezeigt haben, wie wunderbar das funktionieren kann. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die zum Gelingen der Interkulturellen Wochen, aber auch an anderer Stelle zum guten Miteinander im Odenwald beigetragen haben. Das Motto der bundesweiten IKW **„Zusammen leben, zusammen wachsen“** entspricht dem Lebensgefühl im Odenwald und hat auch in der Corona-Zeit keine Pause.

Das Programm und auch das Programmheft haben dieses Jahr eine neue Form: Im vorderen Teil des Heftes finden Sie 17 sehr unterschiedliche interessante Veranstaltungen, an denen Sie teilnehmen können. Wenn Sie das Heft von hinten aufschlagen, finden Sie nützliche Adressen für verschiedene Notlagen. Sichtbar, hörbar und spürbar zu sein unter Pandemie-Bedingungen erfordert Phantasie und es müssen neue Formate und Techniken ausprobiert werden: Gemeinsam singen oder tanzen können wir leider in diesem Jahr nicht, aber wir können miteinander diskutieren, uns austauschen, Bilder der vergangenen zehn Jahre betrachten und voneinander lernen. Das alles geht trotz Corona-Regeln – probieren Sie es aus!

Wir freuen uns, wenn auch dieses Jahr etwas für Sie dabei ist und laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

**Kommen Sie alle gut durch die Krise und lassen Sie uns auch in dieser Situation zusammen leben und zusammen wachsen.**

Ihr

**Stephan Kelbert**
Bürgermeister der Stadt Michelstadt

Ihre

**Bärbel Simon**
Leiterin des Diakonischen Werkes Odenwald

# Grußwort des Landrates für den Odenwaldkreis

**Liebe Odenwälderinnen und Odenwälder,**

die Interkulturelle Woche findet in diesem Jahr unter besonderen Bedingungen statt. Die Corona-Pandemie und die mit ihr verbundenen Vorsichtsmaßnahmen prägen auch diese wichtige Veranstaltung. Umso mehr danke ich allen, die an der Vorbereitung und Durchführung von einzelnen Angeboten beteiligt waren und sind.

Leider werden auch zwei Jubiläen nicht so gefeiert werden können, wie es angebracht gewesen wäre. Seit zehn Jahren schon gibt es die Interkulturelle Woche bei uns und seit fünf Jahren den Rat der Religionen. Die Impulse, die von beiden Initiativen ausgehen, sind sehr wertvoll. Herzlichen Dank auch dafür!

„Zusammen leben und Zusammen wachsen“ – das Motto der Interkulturellen Woche hat dieses Mal eine besondere Note. Wir alle waren und sind aufgerufen, unser Zusammenleben so zu gestalten, dass wir uns und andere schützen. Dabei wird es auch auf die Probe gestellt, gerade bei uns im Odenwaldkreis, den die Pandemie besonders hart getroffen hat. Auch mich persönlich haben die vielen Schicksale von schwer Erkrankten und Verstorbenen mitgenommen. Ich bin aber der festen Überzeugung, dass wir diese Krisenzeit durchschreiten und so zusammen wachsen beziehungsweise zusammenwachsen können, jenseits aller kulturellen Grenzen.

Liebe Odenwälderinnen und Odenwälder, bitte informieren Sie sich in dieser Broschüre und nehmen die Angebote wahr, die Sie interessieren. Alle Organisatoren wurden gebeten, entsprechende Hygienekonzepte zu entwickeln. Ich wünsche ich der Interkulturellen Woche viele Besucherinnen und Besucher, auf dass die Odenwälder Gesellschaft, zu der alle gehören, die hier leben, weiter gefestigt werde.

Herzliche Grüße,
Ihr

**Frank Matiaske**
Landrat

## Beiträge & Veranstaltungen

Grußwort der Koordinatoren:
Stadt Michelstadt und Diakonisches Werk Odenwald ..... 1

Grußwort des Landrates für den Odenwaldkreis ..... 2

Teilhabe von Menschen im Bereich Migration und
Behinderung in Hessen ..... 4

Migration und Gesundheit im Odenwaldkreis ..... 5

Der Garten als Motiv im Koran ..... 6

10 Jahre gemeinsame IKW – Workshop zur
Gestaltung einer Fotoausstellung ..... 7

Webseminar – NSU, der Terror von rechts ..... 8

Tag der offenen Tür in der F+U Sprachförderung ..... 9

Chinesisch schreiben lernen mit 老舍 Lao She
(Dekan Dr. Karl-Heinz Schell) ..... 10

Treffen zur Französischen Konversation ..... 11

Zusammenkunft des Rats der Religionen im
Stadtgarten Michelstadt ..... 12

Ausstellung „Kunst aus der Corona Zeit“ ..... 13

Lesewettbewerb – Das ist mein Lieblingsbuch! ..... 14

„Weltreise durch Wohnzimmer… digital“. ..... 15

Frauenseminar: Diversity gestalten – Vielfalt erkennen,
gestalten und leben ..... 16

Diversität und Wandel von Männerbildern
in der Migrationsgesellschaft. ..... 17

„Integrieren müssen wir uns alle, oder“? ..... 19

Tag der offenen Moschee in Breuberg ..... 20

Tag der Offenen Moschee in Lützelbach ..... 21

Koordination der Veranstaltungen zur IKW im Odenwaldkreis ..... 22

# Teilhabe von Menschen im Bereich Migration und Behinderung in Hessen

Gersprenztal inklusiv

Datum und Uhrzeit: **Dienstag, 15. September 2020**, von 18 bis 20 Uhr

Ort: **Zoom-Konferenz** - die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugestellt. Teilnehmende benötigen ein Endgerät, mit dem Video-Konferenzen möglich sind.

Auskünfte dazu: Lisa Mattia de Luca, Tel. 060619650138.

**Veranstalter und Ansprechpartner*in:**
Diakonisches Werk Odenwald, Gabriela Hund, Koordinatorin GenerationenNetz Reichelsheim und Gersprenztal inklusiv, Rathausplatz 1, 64385 Reichelsheim,
Telefon: 061646429477 Mobil: 015739258499, www.odenwald-inklusiv.de

In Kooperation mit dem Behindertenbeirat des Odenwaldkreises (Vorsitzende Birgit Nennstiel).
Anmeldung bis zum 08.09.2020 an: hund@generationennetz-reichelsheim.de

**Beschreibung:**
Vorstellung der Ergebnisse des Zwischenberichtes aus dem Projekt „Verbesserung der Teilhabe von Menschen an der Schnittstelle von Migration und Behinderung in Hessen (MiBeH)“.

Die Veranstaltung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Multiplikatoren im Bereich der Behindertenarbeit sowie der Migrationsarbeit und an interessierte Bürgerinnen und Bürger.
Referentin: Ayse Oluk, Referentin der Beauftragten der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen, c/o Hessisches Ministerium für Soziales und Integration. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

# Migration und GĘŠUŃĐЧΣІŧ im Odenwaldkreis

| | |
|---|---|
| Datum und Uhrzeit: | **Dienstag, 15.09.2020 von 10:00 – 12:00 Uhr**<br>**ODER**<br>**Mittwoch, 23.09.2020 von 16:00 – 18:00 Uhr** |
| Veranstaltungsort: | **Landratsamt**, Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach<br>(Raum: Robert Odenwald / Falkirk) |

Kulturelle Vielfalt ist mittlerweile in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens zu finden. Beim Thema Gesundheit sind die gesellschaftlichen und individuell unterschiedlichen Vorstellungen von Gesundheit sowie der Umgang mit Krankheit bereits Spiegel dieser kulturellen Vielfalt. Nicht selten treffen individualistische und kollektivistische Sozialisierungsmuster aufeinander: So verweilen ganze Familienverbünde am Krankenbett oder in den Arztpraxen. Zuweilen werden sogar pflegerische Tätigkeiten, die in Familien mit Migrationshintergrund vom Familienverbund übernommen werden, nicht an professionelle Dienstleister abgegeben. All dies birgt sowohl Vor- als auch Nachteile in sich.

**Angesprochen sind:**

- Akteurinnen und Akteure aus dem Bereich Gesundheit / Pflege
- Vertreter*innen aus Migrant*innenorganisationen aus der gesamten Region
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus der Migrationsarbeit
- Ihre Expertise als Fachfrau und -mann ist gefragt!

**Erste Fragen und Ziele:**

- Welche Gesundheitsthemen könnten vor Ort interkulturell aufgearbeitet werden
- (Altern, Pflege, Behinderung, psychische Gesundheit, Schwangerenvorsorge, Prävention, Selbsthilfe…)? Barrieren, Hemmnisse, Konfliktfelder?
- kritische Reflektion der Zugänge zum Gesundheitswesen
- Erreichen Angebote aus dem Gesundheitswesen Migrantinnen und Migranten?
- Vernetzung, Kooperationspartner*innen zu spezifischen Themen, bspw. Interkulturelle Öffnung von Pflegeeinrichtungen, Migration und Demenz, …
- nachhaltige, sichtbare und wahrgenommene Veränderungsprozesse in den Beratungs- und Dienstleistungen des Pflege- und Gesundheitswesens vor Ort initiieren

*Weiter auf der nächsten Seite* →

**Anmeldung:**
Bitte melden Sie sich mit Name und Institution zu einem der angegebenen Termine an. Um dem vorliegenden Hygienekonzept gerecht zu werden ist die Teilnehmer*innenzahl einer Veranstaltung auf 20 Personen begrenzt. Weitere Informationen zum Hygienekonzept erhalten Sie bei Anmeldung. Anmeldung unter: vielfalt@odenwaldkreis.de, Tel.: 06062 – 70 221 oder 06062 – 70 301

**Info:**
Frau Petra Karg, Kreisausschuss des Odenwaldkreises, Leitung der Stabsstelle „Gleichstellung und Integration“, Gleichstellungsbeauftragte des Odenwaldkreises , – WIR-Koordinatorin –
Frau Christin Hauer, Kreisausschuss des Odenwaldkreises, Stabsstelle „Gleichstellung und Integration“, – WIR-Koordinatorin –
Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach
E-Mail: vielfalt@odenwaldkreis.de, Internet: http://www.odenwaldkreis.de

---

## Der Garten als Motiv im Koran

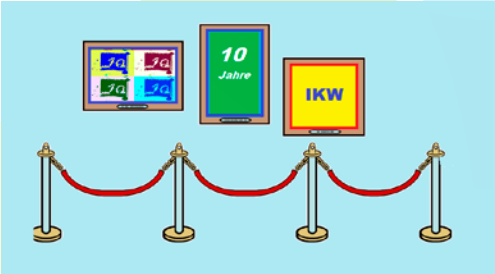
**Aus der Veranstaltungsreihe: „abends im Sommergarten“ des Ev. Dekanats Odenwald**
in Gesprächsabend mit Sibel Cakir, Ditib Moschee Breuberg und Renate Köbler, Ev. Dekanat Odenwald.

| | |
|---|---|
| Datum | **Donnerstag, 17.09. 2020 ab 18.00 Uhr** |
| Veranstaltungsort | **Im Pfarrhausgarten** bei Renate Köbler, Neckarstr. 18, Erbach |

Die Veranstaltung findet in einem privaten Garten statt und daher ist die Teilnehmerzahl aus Platzgründen auf 20 Personen beschränkt.

**Verbindliche Anmeldungen** bei: rekoebler@t-online.de oder Tel.: 06062-266584.

# 10 Jahre gemeinsame IKW - Workshop zur Gestaltung einer Fotoausstellung




| | |
|---|---|
| Datum und Uhrzeit: | **So., 20.09.2020, 15:00 bis 19:00 und**<br>**Di., 29.09.2020 von 18 bis 21:00 Uhr**<br>(Die Teilnahme an nur einem der Termine ist auch möglich) |
| Ort: | **Diakonisches Werk Odenwald**, Bahnhofstr. 38,<br>64720 Michelstadt und nach Absprache |

**Veranstalter und Ansprechpartner*in:**
Rat der Religionen im Odenwaldkreis, c.o. Diakonisches Werk Odenwald, Anni Resch und Bärbel Simon, 060619650137, IKW_Fotoausstellung@diakonie-odenwaldkreis.de

**Anmeldung:** (bis 18.9.2020 per E-Mail oder Telefon)
Titel der Veranstaltung: 10 Jahre gemeinsame IKW - Workshop zur Gestaltung einer Fotoausstellung

**Beschreibung:**
An zwei Nachmittagen entsteht eine Fotopräsentation, die als Wanderausstellung konzipiert ist und innerhalb des nächsten Jahres in den Räumen der Religionsgemeinschaften des RdR, in Schulen oder in öffentlichen und privaten Einrichtungen ausgestellt wird. Ziel: Wir wollen zeigen, wie vielfältig und kreativ die Mitveranstalter*innen zum zu gelingenden Zusammenleben in unserer Region beitragen, ihr Engagement würdigen und zum Nachahmen anregen.

Die Teilnehmenden werden gebeten, ein aussagekräftiges Foto aus einer IKW-Veranstaltung der letzten 10 Jahre mitzubringen oder vorab digital einzusenden. Die Fotos werden in Größe 40 x 60 (Querformat) vergrößert und präsentiert. Die Anwesenden am ersten Projektabend bilden die Auswahljury, sofern mehr als 18 Fotos eingehen.

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Hessen

EINLADUNG

# Webseminar: NSU – Der Terror von rechts und das Versagen des Staates

Montag, **21. September 2020**, 18.00 bis 19.30 Uhr

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Odenwald

Jahrelang lebten Uwe Böhnhardt, Uwe Mundlos und Beate Zschäpe im Untergrund. Jahrelang raubten und mordeten sie, ohne gestoppt zu werden. Jahrelang hatten die Behörden keine Ahnung von dieser nationalsozialistischen Terrorzelle. Wie war das möglich? Diese Frage bleibt brisant, auch und gerade nach dem Urteil im NSU-Prozess.

Tanjev Schultz, der für die Süddeutsche Zeitung über den NSU-Prozess berichtete und nun Professor an der Universität Mainz ist, erzählt die Geschichte des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ als erschütternde Kriminalgeschichte eines staatlichen Organversagens. Sein dramatischer Blick in die Abgründe der rechten Szene – und der deutschen Behörden – stützt sich auf die Auswertung von Tausenden Aktenseiten, Hunderten Zeugenaussagen und auf jahrelange eigene Recherchen.

Vor zwanzig Jahren begann die NSU-Mordserie mit dem Mord an Enver Şimşek, Inhaber eines Blumenhandels in Schlüchtern. Den traurigen Jahrestag möchten wir zum Anlass nehmen, uns mit dem aktuellen Stand der Aufarbeitung auseinanderzusetzen.

## Programm:

18.00 Uhr
**Begrüßung**
Bärbel Simon, Diakonisches Werk Odenwald & Simon Schüler, Friedrich-Ebert-Stiftung

18.05 Uhr
**Input/Lesung**
Prof. Dr. Tanjev Schultz, Autor „NSU: Der Terror von rechts und das Versagen des Staates“

18.30 Uhr
**Diskussion**

19.30 Uhr
Ende des Webinars

## Anmeldung:

**Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis einschließlich Donnerstag, 17. September unter:**

**www.fes.de/lnk/nsuterrorvonrechts**

**Allen angemeldeten Teilnehmer_innen wird der Zugangslink spätestens einen Tag vor der Veranstaltung per Mail zugeschickt.**

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

## Verantwortlich:

**Simon Schüler**
Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen
**Bärbel Simon**
Diakonisches Werk Odenwald

## Organisation:

**Christine Herzog**
Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen
Marktstr. 10, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611/341415-0
landesbuero.hessen@fes.de
http://www.fes.de/Hessen
http://www.facebook.com/FES.Hessen

# Tag der offenen Tür in der F+U Sprachförderung

Rhein-Main-Neckar gGmbH
Schulen | Hochschulen | Akademien

| | |
|---|---|
| Datum und Uhrzeit | **Mittwoch, 23.09.2020 von 10.00 – 15.00 Uhr** |
| Ort | **F+U Rhein-Main-Neckar**,<br>Frankfurter Straße 37, 64720 Michelstadt |

Teilnehmer der Integrations- und Sprachkurse präsentieren typische Landesspeisen aus den jeweiligen Herkunftsländern.

**Programmpunkte:**

- Kulinarisches aus aller Herren Länder, hergestellt von Sprachkursteilnehmern/-innen
- Von der Schreibmaschine zum Computer

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und wünschen Ihnen schon jetzt einen informativen und angenehmen Tag.

Bei Gültigkeit der Verordnung bitten wir um Beachtung der Hygienevorschriften.

In den Räumlichkeiten (Gänge und Flure) ist ein Mundschutz zu tragen. Die Abstandsregen sind einzuhalten. Zur Desinfektion sind Spender angebracht. Tische werden in regelmäßigen Abständen desinfiziert. Weitere Hygienevorschriften sind in unseren Räumlichkeiten angebracht.

**Info:**

Leitung Verwaltungsbereich Odenwaldkreis/Gst. Michelstadt
Integrationskurse und Berufsbezogene Deutschsprachförderung
F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH,
Ursula Schmidt
Tel.: 06061 943717,
E-Mail: schmidt@fuu.de
E-Mail: ursula.schmidt@fuu.de I Homepage: www.fuu.de I www.arbeitsmarkt.fuu.de
Zur bestmöglichen Vorbereitung der Veranstaltung wird um Teilnahmezusage gebeten.

# Chinesisch schreiben lernen mit 老舍 Lao She (Dekan Dr. Karl-Heinz Schell)

| | |
|---|---|
| Datum | **Donnerstag, 24.09.2020**, von 19:00 – 20:00 Uhr |
| Ort | Video-basiert mit **Zoom** (die Einladung erfolgt nach der Anmeldung, Teilnehmende benötigen ein Endgerät, das für Videokonferenzen geeignet ist. Auskünfte zur Technik: Lisa Mattia de Luca, 060619650138) |

**Veranstalter und Ansprechpartner*in:**
Evangelisches Dekanat Odenwald, Claudia Weyrauch, Telefon: 06061 9697710
Fax: 06061 9697714

**Anmeldung** erforderlich bis 20.09.2020 bei Ev. Dekanat Odenwald,
E-Mail: dekanat.odenwald@ekhn.de

Dekan Dr. Schell war von 2008 bis 2015 von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) entsandt als Pfarrer für die Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Peking mit drei Filialgemeinden in Nordchina, auf einem Gebiet fünfmal so groß wie die Bundesrepublik Deutschland. Zu seinen Aufgaben gehörte auch die Vertretung der EKD in der Chinesischen Evangelischen Kirche. Hierfür und für das alltägliche Leben in China belegte Karl-Heinz Schell im Jahr vor seiner Ausreise mehrwöchige Chinesisch-Intensivkurse an der Universität Bochum und setzte seine Sprachstudien dann in China fort.

Sein Bochumer Professor gab ihm nach Abschluss des Sprachprogramms einen chinesischen Namen. 舍康海 Shě Kāng Hǎi (ausgesprochen: Schö-e Kang Haai. „She“ (der Nachname) bedeutet „opfern, geben“, „kang“ bedeutet „Gesundheit, Wohlergehen“, und „hai“ bedeutet „Meer, Ozean“.) Unter diesem Namen kennt man Dr. Schell in der Kirche in China eher als unter seinem deutschen Namen. Seine chinesischen Freunde nennen ihn „Lao She“, was so viel bedeutet wie „guter alter Freund She“.

Eine fremde Kultur beginnt man zu verstehen, wenn man ihre Lebensweise kennen lernt und: ihre Sprache. Lao She möchte Ihnen die Gelegenheit geben, ein wenig einzutauchen in die Welt der Jahrtausende alten chinesischen Schriftzeichen. Das eine oder andere werden Sie an diesem Abend schreiben lernen.

# Treffen zur Französischen Konversation

CFAO e.V.

| | |
|---|---|
| Datum | **Donnerstag, 24.09.2020** von 18:00 – 19:30 Uhr |
| Ort | Rudolf-Marburg-Str. 11, 64720 Michelstadt, bei Familie Dingeldey |

Gäste und Interessierte sind zu einem lebendigen Austausch in Französischer Sprache eingeladen. Das Treffen findet im Garten statt, bei Regen drinnen mit Mundschutz und reduzierter Teilnehmerzahl.

**Anmeldungen** erbeten unter: Tel. 06061/72261 oder E-Mail: rdingeldey@t-online.de

**Info:**
CFAO – Club Franco-Allemand de l'Odenwald
Deutsch-Französischer Club des Odenwaldes
Herr Reinhold Dingeldey, 1. Vorsitzender
Tel. 06061/72261 oder E-Mail: rdingeldey@t-online.de

# Zusammenkunft des Rats der Religionen im Stadtgarten Michelstadt

**Treffen der Religionen mit „Video-Clip-Stationen“**

| | |
|---|---|
| Datum | **Sonntag, 27.09.2020** um 15:00 Uhr |
| Ort | **Stadtgarten** in der Altstadt von Michelstadt |

Mit Vertretern im RdR Odenwaldkreis: Alevitische Gemeinde Odenwald e.V., DITIB Türkisch Islamische Gemeinde zu Beerfelden e.V., DITIB Türkisch Islamische Gemeinde zu Breuberg e.V., Evangelisches Dekanat Odenwald, Haus des Islam e.V. in Lützelbach, Jüdische Gemeinde, Michelstadt (Synagoge Gemeinde), Katholisches Dekanat Erbach, Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Neuapostolische Kirche Michelstadt, VfiB Moschee Michelstadt, Vietnamesische Buddhistische Gemeinschaft Odenwald e.V.,

Wir wollen uns aufgrund der Hygienevorschriften zu Covid-19 in den vorgegebenen Abstand begeben und uns im Stadtgarten Michelstadt treffen. Vor Ort werden wir gemeinsam ein Video drehen, das die einzelnen Mitglieder des Rats der Religionen vorstellt und aufzeigt wofür sie und wir alle gemeinsam im Odenwaldkreis stehen.
Das Video kann später Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

Das Treffen wird von einem internationalen Frauenensemble aus Darmstadt mit Liedern aus aller Welt begleitet.

**Info & Koordination:**
Diakonisches Werk Odenwald
Aristide Sambou Tel.:06061 9650119
E-Mail: aristide.sambou@dw-odw.de

# Ausstellung „Kunst aus der Corona Zeit“

Flüchtlingshilfe
Michelstadt - Erbach

| | |
|---|---|
| Datum | **Sonntag, 27.09.2020** von 16:30 – 22:00 Uhr |
| Veranstaltungsort: | **Flüchtlingshilfe Michelstadt-Erbach**<br>Hauptstraße 59<br>64711 Erbach (Odenwald) |

Eröffnung der Kunstausstellung durch Erbachs Bürgermeister Dr. Peter Traub um 17:00 Uhr.

Künstler*innen haben ihre Erfahrungen und Eindrücke aus der Corona-Zeit in ihren Kunstwerken verarbeitet.

Die Ausstellung ist kostenlos.

**Info & Anmeldung**
Kontakt: info@fhme.info
Anmeldung erbeten.
Treffen / Kulinarisches / Einlasswartezeit im Zelt vor dem Gebäude.
Anzahlmäßige Beschränkung der Besucher*innen in den Räumen.

# Lesewettbewerb – Das ist mein Lieblingsbuch!

| | |
|---|---|
| Datum und Uhrzeit | **27.07.20 (Beginn) – 20.09.20 (Einsendeschluss)**<br>Ausstellung und Gewinnerbekanntgabe am 30.09. |
| Ort | **im Stadthaus Michelstadt**, Frankfurter Str. 3, 64720 Michelstadt |

Wir wollen euer Lieblingsbuch kennenlernen! Wenn ihr zwischen 6 und 14 Jahren alt seid, dann sucht euch ein Buch was ihr besonders gerne habt. Zeigt uns eure Lieblingsszene aus dem Buch. Wie ihr das macht, ist uns völlig egal. Ihr könnt ein Bild malen, die Szene mit unterschiedlichen Materialien basteln, sie nachspielen und aufnehmen, mit Kreide die Straße verschönern und ein Foto machen, oder etwas anderes was euch in den Sinn kommt. Euer Lieblingsbuch muss dabei auch gar nicht auf Deutsch sein, wir freuen uns genauso über Beiträge zu Bücher in ganz unterschiedlichen Sprachen.

**Veranstalter und Ansprechpartner:**
Stadt Michelstadt, Stabsstelle Integration
E-Mail: wirsind@michelstadt.de
Alle wichtigen Infos zur Teilnahme findet ihr unter www.wirsindmichelstadt.de. Wir freuen uns auf eure Kunstwerke!
Es gibt auch die Möglichkeit Grafiken dazu zu veröffentlichen.

WIR SIND MICHELSTADT
GEMEINSAM FÜR ZUSAMMENHALT

Familienzentren HESSEN

MICHELSTADT

# „Weltreise durch Wohnzimmer… digital“.

| | |
|---|---|
| Datum und Uhrzeit | **Dienstag, 29.09.2020** um 18:00 Uhr |
| Ort | Video-basiert mit **Teams** |

… wo Sie ferne Länder bereisen können ohne den Odenwaldkreis zu verlassen. Besuchen Sie ehrenamtliche Reiseleiter aus verschiedensten Ländern bei sich zu Hause.
Menschen, die nicht in Deutschland geboren sind, öffnen für zwei Stunden ihr Wohnzimmer, um von sich, ihren Familien und ihrem Herkunftsland zu erzählen… und als kleines Extra gibt es auch noch einen entsprechenden Stempel in einem Reisepass.

…so findet „Weltreise durch Wohnzimmer“ ohne Corona-Virus statt. Mit Corona-Virus findet die Weltreise digital statt:
Jeder der teilnehmen möchte, meldet sich verbindlich an, sorgt für einen Computer mit Kamera, Headset und einer stabilen Internetverbindung und bekommt dann für den Termin einen Link (wir arbeiten mit Microsoft Teams) zugeschickt, um an der Weltreise teilzunehmen.

Am 29. September 2020 um 18.00 Uhr findet eine „Weltreise durch Wohnzimmer“ nach Israel statt. Teilnehmen kann jeder, der angemeldet ist und die technischen Voraussetzungen erfüllt.

Weitere digitale Weltreisen sind in Vorbereitung und werden im Kalender unter www.weltreisedurch.de veröffentlicht.

**Info:**
Markus Fabian, Ehrenamt Odenwaldkreis
Michelstädter Straße 12, 64711 Erbach
Telefon 06062 70-1581
Telefax 06062 70-1111581
E-Mail ehrenamt@odenwaldkreis.de
www.odenwaldkreis.de/ehrenamt

# Frauenseminar: Diversity gestalten – Vielfalt erkennen, gestalten und leben

| | |
|---|---|
| Datum | **Mittwoch, 30.09.2020** von 10.00 – 14:00 Uhr |
| Veranstaltungsort: | **Kreisausschuss Odenwaldkreis**, Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach, (Raum: Odenwald) |

Unsere Gesellschaft ist bunt und vielfältig. Unterschiedliche Lebensentwürfe und -modelle kennen wir nicht, können sie uns kaum vorstellen oder lehnen sie sogar ab. Wie kann Vielfalt so gelebt werden, dass demokratische Werte gewahrt und individuelle Bedarfe respektiert werden? Frauen kommt als Mütter, Erzieherinnen, Lehrerinnen und Vorgesetzte im Gestaltungsprozess eine zentrale Rolle zu. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Frauengruppen und -verbände sowie an Einzelpersonen, die sich und gesellschaftliche Herausforderungen gerne reflektieren.

Ziel der Veranstaltung ist es, die aktuelle Debatte um Vielfalt zu verstehen, eigene Bilder zu hinterfragen und zu erkennen, welchen Beitrag wir als Individuum leisten können, um ein harmonisches Miteinander zu leben.

**Inhalte:**

- Was ist Diversity?
- Stellt Vielfalt an sich schon einen Wert dar?
- Wie kann Vielfalt gestaltet werden?
- Welche Rolle spiele ich und meine Haltung dabei?

| | |
|---|---|
| **Referentin** | Sabine Kriechhammer - Yagmur, Diplom - Pädagogin, Referentin für Eltern- und Familienbildung, Frankfurt am Main |
| **Anmeldung** | Sekretariat der VHS, Tel.: 06062 - 70 1732<br>Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. |

*Weiter auf der nächsten Seite* →

**Info**

Kreisausschuss Odenwaldkreis, Büro des Ersten Kreisbeigeordneten Stabsstelle Bildung, Kommunale Koordination von Bildungsangeboten, Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach
Telefon - Zentrale: 06062 70 0, Telefon - Durchwahl: 06062 70 1647
E-Mail: t.kraemer@odenwaldkreis.de, Homepage: www.odenwaldkreis.de
Die Veranstaltung wird im Rahmen der Interkulturellen Woche 2020 in Zusammenarbeit mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V. durchgeführt.

**Bei der Kreisverwaltung des Odenwaldkreises werden die derzeit gültigen Hygienevorschriften zur Eindämmung der Corona - Pandemie wie folgt umgesetzt:**

Die Teilnehmerinnen der Veranstaltung sind verpflichtet, in den Fluren, Treppenhäusern, Freiflächen und Sanitärbereichen des Landratsamtes den Sicherheitsabstand von 1,5 m selbst einzuhalten. In diesen Bereichen ist zusätzlich mindestens eine Mund-Nase-Bedeckung (MNB) zu tragen.

Sobald die Plätze in den Sitzungsräumen eingenommen wurden, ist das Tragen der Masken bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht zwingend erforderlich.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefon) sowie der Zeitpunkt des Betretens bzw. Verlassens der Verwaltung mittels einer Anwesenheitsliste zur Ermöglichung der Nachverfolgung von Infektionen nach der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung dokumentiert wird. Ihre Daten werden 1 Monat ab Beginn der Veranstaltung geschützt gelagert und nach Ablauf des Monats gelöscht bzw. vernichtet.

Die Durchführung der Veranstaltung steht unter Vorbehalt der Entwicklung zur Infektionslage mit dem Corona - Virus (Sars-CoV-2).

---

## Diversität und Wandel von Männerbildern in der Migrationsgesellschaft.

| | |
|---|---|
| Datum | **Donnerstag, 01.10.2020** um 18.30 Uhr |
| Veranstaltungsort: | **Landratsamt**, Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach (Raum: Robert Odenwald / Falkirk) |

In öffentlichen wie medialen Männlichkeitsdiskursen wird ein Idealtypus des engagierten und fürsorglichen Mannes/Vaters konstruiert, der sich aktiv an der Kindererziehung beteiligt, auch im Haushalt Verantwortung übernimmt und so eine gerechtere Balance geschlechtlicher und familiärer Arbeitsteilung vorantreibt. Das so konstruierte Bild ist stark normativ aufgeladen. Die Lebenswelten, Situationen und Perspektiven von Männern sind aber vielfältiger und führen zu der Frage, welche Bilder konkret erzeugt werden bzw. wer diesen Idealtypus verkörpert und wer nicht? Im Mainstream aktueller Männlichkeitsdiskurse dominiert das Bild eines jungen, weißen Mittelschichtmannes im mittleren Alter, der keinen

Migrationshintergrund und keine Behinderung hat, sowie heterosexuell ist. In den Debatten um neue Männer bzw. engagierte Väter mangelt es an Beispielen von Vielfalt, insbesondere bzgl. der Bilder von Männern mit Migrationshintergrund.

Oft wird Männern mit Migrationshintergrund ein konservatives Verständnis ihrer Geschlechterrolle zugeschrieben, das zumeist als von Religion oder Kultur geprägt gilt.
In seinem Vortrag nimmt Michael Tunç diese Wahrnehmungen unter die Lupe und stellt Forschungsergebnisse im Kontext von Männlichkeiten, Migration, Islam und Rassismus vor.

Diskutiert werden soll dann, wie im Alltag oder in fachlicher Arbeit eine gleichzeitige Haltung zwischen Männlichkeitskritik und Engagement für Teilhabe verwirklicht werden kann.

Dr. Michael Tunç war zwei Jahre, bis zum Sommersemester 2019, an der Hochschule Darmstadt als Vertretung der Professur für Migration und Interkulturalität in der Sozialen Arbeit tätig.

**Referent** Dr. päd. Michael Tunç, Sozialpädagoge, Köln

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich mit Name und Institution an. Um dem vorliegenden Hygienekonzept gerecht zu werden ist die Teilnehmer*innenzahl auf 20 Personen begrenzt. Weitere Informationen zum Hygienekonzept erhalten Sie bei Anmeldung. Anmeldung unter: vielfalt@odenwaldkreis.de, Tel.: 06062 – 70 221 oder 06062 – 70 301

**Info**:

Frau Petra Karg, Kreisausschuss des Odenwaldkreises, Leitung der Stabsstelle „Gleichstellung und Integration“, Gleichstellungsbeauftragte des Odenwaldkreises, – WIR-Koordinatorin –

Frau Christin Hauer, Kreisausschuss des Odenwaldkreises, Stabsstelle „Gleichstellung und Integration“, – WIR-Koordinatorin –

Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach,
E-Mail vielfalt@odenwaldkreis.de
Internet http://www.odenwaldkreis.de

# „Integrieren müssen wir uns alle, oder“?

Diakonie
Diakonisches Werk
Odenwald

Evangelisches
Dekanat Odenwald

odenwaldkreis
Nachhaltig. Innovativ.

**„Wissen macht stark“ lädt ein: ‚Integrieren müssen wir uns alle, oder?‘**
Impulsreferat mit der bekannten Erzählerin Mehrnousch Zaeri-Esfahani

| | |
|---|---|
| Datum | **Freitag, den 02.10.2020** um 17:00 Uhr, |
| Ort | Evangelisches Gemeindehaus Michelstadt,<br>Adolf Friedrich Pfreundt Str. 25, 64720 Michelstadt |

Foto ©bilderlaube.de

Seit sechs Jahren bietet „Wissen macht stark“ Informationen und Unterstützungsangebote für Freiwillige an, die Flüchtlinge willkommen heißen. Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe wird nun mit einer Abschlussveranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche beendet und beschließt mit einem bewegenden Impulsreferat von der bekannten Buchautorin und Erzählerin Mehrnousch Zaeri-Esfahani.

Das Thema Integration beschäftigt alle Menschen verschiedener Kulturen und regt immer wieder zu Diskussionen an. Die bekannte Erzählerin Mehrnousch Zaeri Esfahani versteht wie keine andere die Erzählkunst des Orients mit wissenschaftlichem Hintergrund zu verbinden und so das Thema Integration berührend und fundiert zu betrachten. Hierbei geht sie erzählerisch auf verschiedene Themen der Migrationsforschung ein und berührt dabei verschiedene Strategien zur Hinführung einer Kultur. Dabei geht es um die Fragen, ob die eigene Kultur beibehalten werden soll, ob Kulturen verschmelzen können und auch um Themen wie Kontakt zwischen verschiedenen Kulturen und Entwurzelung.

Frau Zaeri-Esfahani gibt auf erzählerische Art und Weise in ihrem Impulsreferat den Zuhörern Gedankenimpulse, die berühren, Herzen öffnen und gleichermaßen zur Diskussion anregen.
Die Veranstaltung ist kostenlos. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit Ihnen!
Coronabedingt ist die Teilnehmerzahl begrenzt, daher ist eine verbindliche Anmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer unbedingt erforderlich!

**Verbindliche Anmeldungen**
bei der Projektkoordinatorin Dr. Christina Meyer,
E-Mail: wissen-macht-stark@diakonie-odenwaldkreis.de oder Tel: 0171 1576873

**Das Team von „Wissen macht stark“:**
Renate Köbler (Ev. Dekanat Odenwald), Sandra Scheifinger (Diakonisches Werk Odenwald), Markus Fabian (Ehrenamtsagentur), Dr. Christina Meyer (Projektkoordinatorin)
„WISSEN MACHT STARK“ – Informationen für Freiwillige, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren. Ein Gemeinschaftsprojekt des Evangelischen Dekanats, des Diakonischen Werks und der Ehrenamtsagentur des Odenwaldkreises. Es wurde ermöglicht durch den Flüchtlingsfonds der EKHN und den der Qualifizierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit (in der Ehrenamtsagentur & Servicestelle Sport) aus Mitteln des Landes Hessen.

---

## Tag der offenen Moschee in Breuberg

| | |
|---|---|
| Datum | **Samstag, 03.10.2020** von 11.00 – 15.00 Uhr |
| Ort | **DITIB Moschee**, Sudetenstraße 19, 64747 Breuberg |

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Moschee zu besichtigen und freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen bei Tee und türkischem Gebäck.
Corona-Hinweis: Es gelten die allgemeinen Hygienevorschriften in der Moschee (Desinfektion der Hände, Mund-/Naseschutz, Abstandsregelung beachten)

**Info:**
DITIB Türkisch Islamische Gemeinde zu Breuberg e.V.
Herr Ünal Geyik, Tel. 0151 61550068
Frau Sibel Cakir, Tel. 0170 4957368

# Tag der Offenen Moschee des Hauses des Islam e.V. in Lützelbach

| | |
|---|---|
| Datum | **Samstag, 03.10.2020** ab 14:00 Uhr |
| Ort | **Haus des Islam e.V.**, Schillerstr. 46, 64750 Lützelbach |

Das Haus des Islam lädt Sie ein am 3. Oktober ab 14 Uhr zum Tag der offenen Moschee. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu können. Trotz Corona-Pandemie wollen wir an dieser Tradition festhalten. Das Haus des Islam ist keine klassische Moschee, sondern vielmehr ein Islamisches Zentrum, dass nicht nur für Muslime Angebote bereithält. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage hausdesislam.de.
Am 3. Oktober wollen wir Ihnen unsere Einrichtung zeigen und nach einem Kurzvortrag zum Thema „Die Rassismus-Pandemie“ mit Ihnen ins Gespräch kommen.
Wir sind natürlich bei Ihrem Besuch an die Abstands - und Hygieneregeln gebunden.
Wir bitten Sie daher sich bei uns per E-Mail oder telefonisch anzumelden und einen Termin für Ihren Besuch zu vereinbaren.

Nehmen Sie diese Gelegenheit war um all Ihre Fragen zu stellen die Sie schon immer an Muslime richten wollten.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

**Info**
Gerhard Abdulqadir Schabel,
1. Vorsitzender Haus des Islam,
Telefon: 0177 8234959
E-Mail: fa.schabel@t-online.de

# Koordination der Veranstaltungen zur IKW im Odenwaldkreis:

**Diakonisches Werk Odenwald**
Aristide Sambou,
Fachstelle für Migration und interkulturelle Beratung
Bahnhofstraße 38, 64720 Michelstadt
Telefon 06061 9650119
E-Mail aristide.sambou@dw-odw.de
Web www.diakonie-odenwald.de

**Magistrat der Stadt Michelstadt**
Heinz Seitz
Kulturamtsleitung
Marktplatz 1, 64720 Michelstadt
Telefon 06061 97941-21
E-Mail seitz@michelstadt.de

Die bundesweit stattfindende Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie.

Sie findet seit 1975 jährlich Ende September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Migrantenorganisationen und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. Offiziell beginnt die diesjährige bundesweite IKW am 27. September und endet am 4. Oktober. Wie im Odenwaldkreis finden vielerorts Veranstaltungen bereits vorher oder auch nachher statt.
**Mehr Infos: www.interkulturellewoche.de**

Die Interkulturelle Woche im Odenwaldkreis wird gefördert durch die Diakonie Hessen, Arbeitsfeld Flucht, Interkulturelle Arbeit und Migration, die Stadt Michelstadt und den Odenwaldkreis.